

Grundschüler zeigen beim Landesfinale ihr Talent

Skispringen und Ski Alpin am Winterberger Sahnehang. Landestrainer übernimmt die Betreuung

Winterberg/Feudingen. Im Rahmen des DSV-Nachwuchsprojektes „Auf die Plätze fertig ...Ski!“ fand kürzlich ein Grundschulwettbewerb im Skispringen statt. Bei bestem Winterwetter traten knapp 30 Grundschüler aus den Klassen 1 bis 3 – darunter elf aus der Grundschule Feudingen – an, um ihr Talent in Alpiner Abfahrt und im Skisprung unter Beweis zu stellen. Als Betreuerinnen waren Silke Wunderlich und Nicole Abrams dabei, die zugleich Trainerrinnen im SC Rückershausen sind.

Die Kinder mussten am Winterberger Sahnehang in zwei Durchgängen einen Slalomparcours absolvieren und von zwei unterschiedlich großen Schneeschanzen springen, welche zuvor die Sprungrainer Jens Gneckow, Thomas Wunderlich und Alfred Grosche angefertigt hatten. Je

nach Mut und Können durften sich die Schüler aussuchen, von welcher Schanze sie springen möchten.

Die Punktevergabe für Anfahrt, Absprung, Körperhaltung und Landung übernahm Skisprung-Landestrainer Gneckow persönlich. Aber auch der Mut der kleinen „Adler“ spielte eine wichtige Rolle und floss in das Ergebnis ein. Beim alpinen Slalomparcours legten die Trainer den Fokus auf Körperhaltung, Technik, Torfehler und die Zeit.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen „Buff“ (Halstuch). Zu den Grundschul-Siegern zählten u.a. die Feudinger Lukas Klein und Frida Müller. Sie erhielten eine komplette Sprungausrüstung als Sachpreis. Die Drittplatzierte Mia Abrams erhielt ein Paar Sprungschuhe.



Frida Müller von der Grundschule Feudingen macht beim Grundschulwettbewerb im Skispringen eine gute Figur.

FOTO: VEREIN